



Psychotherapie

Gesprächspsychotherapie nach Rogers und Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg – Kombifortbildung

Die Grundprinzipien der Gewaltfreien Kommunikation basieren auf den Regeln, die Carl Rogers für die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie aufgestellt hat. Da ist es natürlich naheliegend, beide Themen in einer Intensivausbildung zu verbinden.

In dem Prozess der Gewaltfreien Kommunikation und in der Gesprächstherapie geht es vor allem um die Qualität der Verbindung von Mensch zu Mensch. Alle Menschen sind prinzipiell zu Rücksichtnahme, Kooperation und friedlichem Verhalten bereit, wenn sie darauf vertrauen können, dass ihre Bedürfnisse gleichermaßen ernst und wichtig genommen werden.

In der Gesprächstherapie nach Rogers steht die hilfesuchende Person mit ihren Gefühlen, Wünschen, Wertvorstellungen und Zielen im Mittelpunkt der therapeutischen Interaktion, die Sichtweise des Therapeuten tritt in den Hintergrund. Ratschläge und Bewertungen werden vermieden und durch nicht-direktives Verhalten, aktives Zuhören und Empathie ersetzt.

In diesem Intensivseminar lernen Therapeuten/innen und Coaches/Berater/innen, ihre eigene Gesprächsführung zu optimieren und die Leitlinien gewaltfreier Kommunikation auch ihren Klienten/innen zu vermitteln.

Das Seminarangebot richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen / beraterischen Kontext.

Termine

Sa, 05.09.2026
09:00–18:00 Uhr

So, 06.09.2026
09:00–18:00 Uhr

[und 5 mehr](#)

Preis

720,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSB111050926

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.01.2026

Dozentin

Dagmar Rothfuß

Jg. 1968, verheiratet. Frau Rothfuß absolvierte eine Ausbildung zur Arzthelferin und arbeitete einige Jahre im medizinischen Sektor, bevor sie fast 15 Jahre im global agierenden Konzern tätig war. Während dieser Zeit absolvierte sie zwei Systemische Ausbildungen und beschäftigte sich mit der Gewaltfreien Kommunikation. Wertschätzend und empathisch bleiben in Konflikten ist der Dozentin eine Herzensangelegenheit.

Ihr professioneller Werdegang im Mobbing-Kontext und ihre darauf ausgerichteten Aus- und Weiterbildungen ergänzen ihr Profil. Die Dozentin ist eine echte Gewaltfreie Kommunikations-`Nerdin`. Ihre Mobbing-Expertise bringt sie nun in den Paracelsus Schulen ein.